



Tagesordnung

Sitzung vom 18.01.2022

TOP 0 Formalia

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit. Es müssen mindestens 21 Mitglieder anwesend sein, da derzeit 4 Fachbereiche ruhen.
- 2) Genehmigung der Protokolle vom 11.01.2022.
- 3) Anmerkungen zur Tagesordnung.

TOP 1 Berichte

- 1) Vorstandsbericht
- 2) Bericht des Präsidiums

TOP 2 Wirtschaftsplan 2022/23 (2. Lesung)

TOP 3 Abstimmungen

- 1) Franka Sunder (AK Nachhaltigkeit für die Exzellenzstrategie)
- 2) Sebastian Hüllstrung (AStA Lehramtsreferat)

TOP 4 Bewerbungen

- 1) Aaron Teschner (Auswahlkommission für das Deutschlandstipendium)
- 2) Philip Sänger (AK Internationalisierung für die Exzellenzstrategie)
- 3) Philip Sänger (AK Forschung für die Exzellenzstrategie)
- 4) Phillip Sänger (FRIAS-Steuerungsgremium)

TOP 5 Finanzanträge

- 1) Online-Workshop "Cyberfeminismus und digitale Selbstverteidigung"

Beantragt sind 204,00€ aus dem Gruppenunterstützungsbudget, in diesem befinden sich noch 13.364,39€ von 13.364,39€ für dieses Quartal (4. Quartal 21/22).

- 2) Workshop "Neurodiversität. Ein inklusives, gendergerechtes Konzept?!"

Beantragt sind 102,00€ aus dem Gruppenunterstützungsbudget, in diesem befinden sich noch 13.364,39€ von 13.364,39€ für dieses Quartal (4. Quartal 21/22).

TOP 6 Sonstige Anträge

- 1) Unterstützung des Aufrufs des Freiburger Bündnisses FreiVAC (Juso-Hochschulgruppe)

TOP 7 Termine und Sonstiges

18.01.2022, 19:00 Uhr: „How to find your Dream Job in Germany“ - Vortrag für Internationals mit Marit Otholt (<https://www.eventbrite.com/e/239137104517>)

19.01.2022, 20:00 Uhr: Vortrag "Mormon Mum to Leading Lesbian: Dealing with Internalized Homophobia" - weitere Infos beim Regenbogenreferat

Antragsteller*in:

Finanzstelle

Antragsinhalt:

Der Studierendenrat möge beschließen,
den vorliegenden Wirtschaftsplan für den Zeitraum 01.04.2022 bis 31.03.2023 und damit den Studierendenschafts-Beitrag von 7,00 € pro Semester zu genehmigen.
Die ist Zahlen aus dem WJ 2020/2021 in dem Antrag sind vorläufig, da dieser Jahresabschluss noch nicht geprüft ist. Es wird beschlossen dass diese Zahlen ohne erneuten Beschluss berichtigt werden können.

Begründung:

Der Wirtschaftsplan für das kommende Wirtschaftsjahr soll zusammen mit den Beitrag für die Studierendenschaft jährlich beschlossen werden. Der Beitrag ist in der Höhe unverändert zu den Vorjahren.

**Wirtschaftsplan der
Verfassten Studierendenschaft
der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg**



für das
Wirtschaftsjahr 2022/2023

LHO Anlage 1

Anlage 1 zu VV Nummer 1.3.1 zu § 26 LHO				
A. Erfolgsplan (im Wirtschaftsplan für das 2022/23)		Betrag für Jahr 2020/21 (Ist)	Betrag für Jahr 2021/22 (Planung)	Betrag für Jahr 2022/23 (Planung)
I. Erträge				
1.	Umsatzerlöse	327.494 €	326.928 €	321.909 €
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen			
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen			
4.	Sonstige betriebliche Erträge	721 €	3.645 €	2.700 €
5.	Erträge aus Beteiligungen, Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagen-vermögens, Zins- und ähnliche Erträge			
6.	Außerordentliche Erträge	2.950 €	127.820 €	144.206 €
	Die Nr. 2-4 können auch unter der Bezeichnung „übrige Erträge“ zusammengefasst werden. <u>Summe der Erträge</u>	331.165 €	458.393 €	468.815 €
II. Aufwendungen				
1.	Materialaufwand			
1.1	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.068 €	1.750 €	2.200 €
1.2	Aufwendungen für bezogene Leistungen	32.640 €	53.638 €	55.283 €
2.	Personalaufwand			
2.1	Löhne und Gehälter	114.667 €	141.392 €	145.662 €
2.2	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	23.127 €	30.392 €	26.811 €
3.	Abschreibungen	8.153 €	8.820 €	8.840 €
4.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		222.400 €	230.019 €
4.1	Instandhaltung und Instandsetzung	253 €		
4.2	Übrige	107.141 €		
5.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens, Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
6.	Steueraufwand		0 €	0 €
	<u>Summe der Aufwendungen</u>	287.047 €	458.393 €	468.815 €
III. Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-) vor Zu- und Abführungen		44.118 €	0 €	0 €
IV. Zuführungen/Ablieferungen Land-Ergebnisübernahme				
1.	Zuführungen für den laufenden Betrieb			
2.	Ablieferungen an das Land			
V. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehl-betrag (-) nach Ergebnisübernahme Land		44.118 €	0 €	0 €

LHO Anlage 2

Anlage 2 zu VV Nummer 1.3.2 zu § 26 LHO				
B. Finanzplan (im Wirtschaftsplan für das Jahr 202/23)		Betrag für Jahr 2020/21 (Ist)	Betrag für Jahr 2021/22 (Planung)	Betrag für Jahr 2022/23 (Planung)
I. Mittelbedarf				
1.	Jahresfehlbetrag des Erfolgsplans vor Ergebnisübernahme Land	0 €	0 €	0 €
2.	Zugänge des Anlagevermögens einschl. Anzahlungen/Anlagen im Bau			
2.1	Immaterielle Anlagevermögensgegenstände			
2.2	Grundstücke und Bauten			
2.3	Technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsaustattung			
2.4	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsaustattung	8.153 €	1.046 €	1.065 €
2.5	sonstige Anlagen			
3.	Ausgleichsposten Vermehrung/Verminderung der Vbl/Rechnungsabgrenzung	40.739 €	7.774 €	7.776 €
4.	Ertragswirksame Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse Dritter			
5.	Entnahmen/Ablieferung an das Land (Kap.....Tit.)			
	a) davon erfolgswirksam – Ablieferung (Ergebnisübernahme)			
	b) davon erfolgsneutral – Kapitalrückzahlung			
	Summe I	48.892 €	8.820 €	8.840 €
II. Deckungsmittel				
1.	Jahresüberschuss des Erfolgsplans vor Ergebnisübernahme Land	44.118 €	0 €	0 €
2.	Verminderung des Anlagevermögens	235.675 €		0 €
2.1	Abgänge			
2.2	Abschreibungen	8.153 €	8.820 €	8.840 €
3.	Ausgleichsposten Vermehrung/Verminderung der Vbl/Rechnungsabgrenzung			
4.	Zugänge, Sonderposten, Investitionszuschüsse Dritter			
5.	Zuführung des Landeshaushalt (Kap.....Tit.)			
	a) davon erfolgswirksam –Zuführungen den laufenden Betrieb (Ergebnisübernahme)			
	<u>Davon erfolgsneutral</u>			
	b) Kapitalzuführungen			
	c) Zuführungen zur Vermehrung des Anlagevermögens (Pos. I.2)			
	d) Zuführungen für Rücklagen (Pos. I.3 – II.3)			
	Summe II	287.946 €	8.820 €	8.840 €

LHO Anlage 3

Anlage 3 zu VV Nummer 1.3.3 zu § 26 LHO			
Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) einschl. kw-/ku-Vermerken	Stellen Jahr 2020/21 (Ist)	Stellen Jahr 2021/22 (Planung)	Stellen Jahr 2022/23 (Planung)
Außertarifliche Beschäftigte			
Zusammen			
Tariflich Beschäftigte			
1. Entgeltgruppe E10	1	1	1
2. Entgeltgruppe E9b	2	2	2
3. Entgeltgruppe E9	0	0	0
4. Entgeltgruppe E8	1	1	1
5. Entgeltgruppe E7			
6. Entgeltgruppe E6	4	4	4
7. Entgeltgruppe E5	1	1	2
8. Entgeltgruppe E4			
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer insgesamt	9	9	10

LHO Anlage 4

Anlage 4 zu VV Nummer 1.3.4 zu § 26 LHO												
Verfasste Studierendenschaft der Universität Freiburg												
Rücklagenplan zum Entwurf des Wirtschaftsplanes des Jahres 01.04.22-31.03.2023												
	Jahr 2020/21 – Ist				Jahr 2021/22 – Plan				Jahr 2022/23 – Plan			
	Bestand 01.04.20	Entnahme	Zuführung	Bestand 31.03.21	Bestand 01.04.21	Entnahme	Zuführung	Bestand 31.03.22	Bestand 01.04.22	Entnahme	Zuführung	Bestand 31.03.23
EUR												
I. Kapitalrücklagen aus Einlagen des Landes oder anderer am Betrieb Beteiligter												
a) für												
b) für												
Zusammen												
II. Gewinnrücklagen												
1. haushaltsgesetzlich vorgegebene Rücklage (§ 266 Abs. 3 Position A III HGB)												
a) für												
b) für												
Zusammen												
2. nach denn Errichtungsregelungen vorgegebene Rücklage aus dem Jahresergebnis (§ 266 Abs. 3 Position A III 3 HGB)												
a) für												
b) für												
Zusammen												
3. andere Rücklagen aus dem Jahresergebnis (§ 266 Abs. 3 Positon A III 4 HGB)												
a) für Wiederbeschaffung BGA	50.247 €			50.247 €	45.730 €			45.730 €	45.730 €		0 €	45.730 €
b) für andere Gewinnrücklagen	57.473 €		40.739 €	98.212 €	50.490 €		0 €	50.490 €	50.490 €	0 €	0 €	50.490 €
Zusammen	107.720 €	0 €	40.739 €	148.459 €	96.219 €	0 €	0 €	96.219 €	96.219 €	0 €	0 €	96.219 €
Gewinnrücklagen zusammen	107.720 €	0 €	40.739 €	148.459 €	96.219 €	0 €	0 €	96.219 €	96.219 €	0 €	0 €	96.219 €
III. Rücklagen insgesamt (I. + II.)	107.720 €	0 €	40.739 €	148.459 €	96.219 €	0 €	0 €	96.219 €	96.219 €	0 €	0 €	96.219 €

Anlage 6

Anlage 6 Personal Aufwand und Aufwandsentschädigungen

	Plan 2021/22	Plan 2022/23
--	-----------------	-----------------

Personalaufwand

3x Sekretariat (E6)		15.033,18 €
2xEDV (E9)		11.024,20 €
1xFinanzverwaltung (E8)		21.624,57 €
1x Haushaltsbeauftragte (E10)		27.042,12 €
1x SVB Koordination (E5)		1.931,07 €
1x Notlagenfinanzierungs Verwaltung (E5)		1.931,07 €
1x Protokollstelle (E6)		5.026,13 €

Aufwandsentschädigungen

4x Vorstand (6000€/Jahr + 400€ Einarbeitung)	23.400,00 €	25.600,00 €
2x Präsidium (1100€/Jahr)	1.800,00 €	2.200,00 €
12x Referate (1000€/Jahr)	10.800,00 €	12.000,00 €
5x autonome Referate (1000€/Jahr)	4.500,00 €	5.000,00 €
4x Fahrradwerkstatt (1000€/Jahr)	3.600,00 €	4.000,00 €
5x WSSK (400/Jahr)	4.500,00 €	2.000,00 €
Wahlkoordination (zusammen 2000€/Jahr)/ (600€/pro WSSK Mitglied pro Jahr)	2.805,00 €	3.000,00 €
WahlhelferInnen (825h/10€)	7.944,75 €	8.250,00 €
BaföG-Beratung	469,38 €	0,00 €
Studieren mit Kind Beratung	234,69 €	0,00 €

Die hier aufgeführten Aufwandsentschädigungen sind jeweils ohne den Sozialversicherungsanteil des Arbeitgebers angegeben (also nur Empfänger*innen Brutto)

Die hier aufgeführten Aufwandsentschädigungsverteilung ist nach der neu abgestimmten Finanzordnung, deren Genehmigung noch aussteht. Bis zur Genehmigung der Finanzordnung erfolgt die Auszahlung der Aufwandsentschädigungen nach dem bisher üblichen Muster: Außer Vorstand, Wahlkoordination und Wahlhelfende erhalten alle 75,00 € pro Monat. Der Vorstand erhält 450,00 € pro Monat und Wahlkoordination und Wahlhelfende werden Stundengenau abgerechnet.

Anlage 7

Anlage 7 Budgets und Sondertöpfe

Fachbereichsbudgets

Fachbereich	Studierendenzahl 2022/23	Neuzuweisung 2021/22	Neuzuweisung 2022/23
Theologie	285	650,00 €	650,00 €
Rechtswissenschaften	2287	4.611,00 €	4.574,00 €
EZW	179	650,00 €	650,00 €
Psychologie	564	1.212,00 €	1.128,00 €
Sport	385	868,00 €	770,00 €
Wirtschaftswissenschaften	1865	3.994,00 €	3.730,00 €
Medizin	3084	5.968,00 €	6.168,00 €
Molekulare Medizin	180	650,00 €	650,00 €
Zahnmedizin	588	1.042,00 €	1.176,00 €
Germanistik	856	1.775,00 €	1.712,00 €
Anglistik	547	1.186,00 €	1.094,00 €
Romanistik	451	986,00 €	902,00 €
Altphilologie	66	650,00 €	650,00 €
Skandinavistik	61	650,00 €	650,00 €
Slavistik	52	650,00 €	650,00 €
Archologie u. Altertumswiss.	153	650,00 €	650,00 €
Euro-Ethno	194	650,00 €	650,00 €
Ethno-Musik	162	650,00 €	650,00 €
Geschichte	581	1.167,00 €	1.162,00 €
Regio-Kulturwissenschaften	153	650,00 €	650,00 €
Kunstgeschichte	198	650,00 €	650,00 €
Politik	534	1.115,00 €	1.068,00 €
Philo	327	651,00 €	654,00 €
LAS	288	650,00 €	650,00 €
AgeSoz	394	800,00 €	788,00 €
Mathematik	480	1.002,00 €	960,00 €
Physik	419	835,00 €	838,00 €
Chemie	801	1.585,00 €	1.602,00 €
Pharmazie	647	1.365,00 €	1.294,00 €
Biologie	1230	2.501,00 €	2.460,00 €
Geographie	304	650,00 €	650,00 €
Geologie	209	650,00 €	650,00 €
FHU	1384	3.030,00 €	2.768,00 €
TF	2141	4.166,00 €	4.282,00 €
Fachbereichsmittel Gesamt		48.959,00 €	48.230,00 €

An die Fachbereiche sind zwei Euro pro Student*in, mindestens aber 650 Euro, vorzusehen. Die Zahl der Studierenden eines Fachbereichs ergibt sich aus der Zahl der Wahlberechtigten bei der vorangegangenen Fachbereichswahl.

Budget Referate und Initiativen

12x Referate (jeweils 300 Euro)	3.600,00 €	3.600,00 €
5x autonome Referate (jeweils 600 Euro)	3.000,00 €	3.000,00 €
10x Initiativen (jeweils 200 Euro)	2.000,00 €	2.000,00 €

Anlage 7

Promovierende	Plan 2021/22	Plan 2022/23
Promovierenden Zahl	1587	1856
Beiträge der Promov.	22.218,00 €	25.984,00 €
Anteil an Verwaltungskosten (prozentual 10,91%)	-6.499,90 €	-7.952,54 €
Neuzuweisung des Konvents	15.718,10 €	18.031,46 €
Sonderbudgets		
Sondertopf Fachbereiche	4.000,00 €	4.000,00 €
Sondertopf Referate	17.500,00 €	13.500,00 €
Sondertopf Initiativen	1.000,00 €	1.000,00 €
Topf für Bündnispolitik	200,00 €	200,00 €
Notlagenfinanzierung		20.000,00 €
Gruppenunterstützungsbudget und AStA Budget:		
Gruppenunterstützung	26.500,00 €	26.500,00 €
AStA	3.500,00 €	7.500,00 €
Verwaltungsbudgets		
Fahrradwerkstatt	500,00 €	500,00 €
EDV	1.000,00 €	1.000,00 €
Möbiliar	3.000,00 €	3.000,00 €
Reisekosten/Fortbildung		5.000,00 €
Vorstandsbudget		500,00 €
Sekretariat/Finanzverwaltung		500,00 €
SVB		200,00 €
WSSK		150,00 €
Rechtsmittelbudgets		
Rechtsberatung kostenlos für Studierende		2.800,00 €
Rechtskosten Klagen Bündnisse (Musterklagen die nicht direkt von der der VS geführt werden)		5.000,00 €
Rechtskosten für Verfahren der VS		1.000,00 €
Kosten Jahresabschluss		5.000,00 €

Anlage 8 Erläuterung Rücklagen

Rücklagen

	Ersatzwert	geplante Nutzungsdauer	Jährlich einzuplanender Betrag
Fahrradanhänger	350,00 €	7	0,00 €
Bierbankgarnituren	350,00 €	7	0,00 €
Große Anlage	1.400,00 €	5	20,00 €
Kleine Anlage	800,00 €	5	0,00 €
Buttonmaschine	500,00 €	10	50,00 €
Vorlagenstanze	200,00 €	10	20,00 €
Generator	1.300,00 €	19	68,42 €
Fahrräder (5 Stück)	2.500,00 €	7	357,14 €
Kamera	700,00 €	5	0,00 €
Aktenvernichter	420,00 €	3	0,00 €
Kochplatten (3Stück)	300,00 €	5	0,00 €
Kundenstopper (20 Stück)	3.000,00 €	4	0,00 €
Auto	24.000,00 €	6	0,00 €
Beamer (3 Stück)	3.000,00 €	4	750,00 €
Computer (14 Stück)	7.500,00 €	3	2.500,00 €
PC Bildschirme	3.000,00 €	3	0,00 €
Laptops + Tasche (6 Stück)	3.800,00 €	3	1.266,67 €
Server (2 Stück)	4.000,00 €	5	0,00 €
Drucker (2 Stück)	600,00 €	3	57,61 €
Risograph	2.800,00 €	5	0,00 €
Kopierer	6.000,00 €	6	0,00 €
Alarmanlage	3.000,00 €	10	300,00 €
Container groß	3.300,00 €	10	330,00 €
Container klein	1.400,00 €	10	140,00 €
Safe	3.000,00 €	10	300,00 €
Spülmaschinen (2 Stück)	1.200,00 €	4	0,00 €
Kühlschränke (2 Stück)	1.500,00 €	5	0,00 €
Registrierkasse	500,00 €	4	0,00 €
Kaffeemaschinen	2.800,00 €	7	0,00 €
Gesamt	80.420,00 €		6.159,84 €

Anlage 9

Anlage 9 Verpflichtungsermächtigung Frelo			
Ausgaben Vertragslaufzeit Fahrradverleihsystem Frelo			
Zeitraum	Studierende	Beitrag	Verpflichtungsermächtigung
2019-2024	23997	35.995,50 €	395.950,50 €
2019	23576	53.657,25 €	342.293,25 €
Rumpf 2020	24391	18.293,25 €	324.000,00 €
2020/21	24000	72.000,00 €	252.000,00 €
2021/22	24000	72.000,00 €	180.000,00 €
2022/23	24000	72.000,00 €	108.000,00 €
2023/24	24000	72.000,00 €	36.000,00 €
SoSe 2024	24000	36.000,00 €	0,00 €



Bewerbung bei der Studierendenvertretung der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Name

Bewerbung auf
Studiengang

Bitte beantworte die folgenden Fragen mit jeweils max. 400 Zeichen. Gerne kannst du auch nur Stichworte nennen.

Was motiviert dich zu deiner Bewerbung?

Welche Erfahrungen bringst du zu deiner Bewerbung mit?

Was möchtest du im Rahmen deiner Arbeit erreichen?

Wirst du dich an das "imperative Mandat"¹ halten? Wie möchtest du dich mit dem Studierendenrat bzw. der Studierendenschaft im Allgemeinen rückbinden?

Dir steht es frei, deine Bewerbung um weitere Dokumente zu ergänzen. Sei dir bitte bewusst, dass diese zusammen mit dieser Bewerbung auf unserer Website veröffentlicht und dem StuRa vorgelegt werden.

V1.0-20200715

¹Personen, die vom Studierendenrat für Ämter und Posten ernannt werden, sind dazu angewiesen, die vom StuRa formulierten Positionen im Rahmen ihrer Aktivitäten umzusetzen. Personen, die sich für die Service-Stellen im Sekretariat oder Beratungsstellen bewerben, brauchen natürlich nicht näher auf die „Mandatsfrage“ eingehen.



Bewerbung bei der Studierendenvertretung der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Name

Bewerbung auf
Studiengang

Bitte beantworte die folgenden Fragen mit jeweils max. 400 Zeichen. Gerne kannst du auch nur Stichworte nennen.

Was motiviert dich zu deiner Bewerbung?

Welche Erfahrungen bringst du zu deiner Bewerbung mit?

Was möchtest du im Rahmen deiner Arbeit erreichen?

Wirst du dich an das "imperative Mandat"¹ halten? Wie möchtest du dich mit dem Studierendenrat bzw. der Studierendenschaft im Allgemeinen rückbinden?

Dir steht es frei, deine Bewerbung um weitere Dokumente zu ergänzen. Sei dir bitte bewusst, dass diese zusammen mit dieser Bewerbung auf unserer Website veröffentlicht und dem StuRa vorgelegt werden.

V1.0-20200715

¹Personen, die vom Studierendenrat für Ämter und Posten ernannt werden, sind dazu angewiesen, die vom StuRa formulierten Positionen im Rahmen ihrer Aktivitäten umzusetzen. Personen, die sich für die Service-Stellen im Sekretariat oder Beratungsstellen bewerben, brauchen natürlich nicht näher auf die „Mandatsfrage“ eingehen.



Bewerbung bei der Studierendenvertretung der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Name

Bewerbung auf
Studiengang

Bitte beantworte die folgenden Fragen mit jeweils max. 400 Zeichen. Gerne kannst du auch nur Stichworte nennen.

Was motiviert dich zu deiner Bewerbung?

Welche Erfahrungen bringst du zu deiner Bewerbung mit?

Was möchtest du im Rahmen deiner Arbeit erreichen?

Wirst du dich an das "imperative Mandat"¹ halten? Wie möchtest du dich mit dem Studierendenrat bzw. der Studierendenschaft im Allgemeinen rückbinden?

Dir steht es frei, deine Bewerbung um weitere Dokumente zu ergänzen. Sei dir bitte bewusst, dass diese zusammen mit dieser Bewerbung auf unserer Website veröffentlicht und dem StuRa vorgelegt werden.

V1.0-20200715

¹Personen, die vom Studierendenrat für Ämter und Posten ernannt werden, sind dazu angewiesen, die vom StuRa formulierten Positionen im Rahmen ihrer Aktivitäten umzusetzen. Personen, die sich für die Service-Stellen im Sekretariat oder Beratungsstellen bewerben, brauchen natürlich nicht näher auf die „Mandatsfrage“ eingehen.



Bewerbung bei der Studierendenvertretung der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Name

Bewerbung auf
Studiengang

Bitte beantworte die folgenden Fragen mit jeweils max. 400 Zeichen. Gerne kannst du auch nur Stichworte nennen.

Was motiviert dich zu deiner Bewerbung?

Welche Erfahrungen bringst du zu deiner Bewerbung mit?

Was möchtest du im Rahmen deiner Arbeit erreichen?

Wirst du dich an das "imperative Mandat"¹ halten? Wie möchtest du dich mit dem Studierendenrat bzw. der Studierendenschaft im Allgemeinen rückbinden?

Dir steht es frei, deine Bewerbung um weitere Dokumente zu ergänzen. Sei dir bitte bewusst, dass diese zusammen mit dieser Bewerbung auf unserer Website veröffentlicht und dem StuRa vorgelegt werden.

V1.0-20200715

¹Personen, die vom Studierendenrat für Ämter und Posten ernannt werden, sind dazu angewiesen, die vom StuRa formulierten Positionen im Rahmen ihrer Aktivitäten umzusetzen. Personen, die sich für die Service-Stellen im Sekretariat oder Beratungsstellen bewerben, brauchen natürlich nicht näher auf die „Mandatsfrage“ eingehen.

Finanzantrag

Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.



Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache	
Online-Workshop "Cyberfeminismus und digitale Selbstverteidigung"	
Antragsteller*innen	Datum der Veranstaltung/ Fälligkeit der Mittel
Personen bzw. Gruppen, die den Antrag beim StuRa stellen.	14.02.2022 (16-19 Uhr)
AK Feministische Theorien	
Beschreibung der Veranstaltung/Sache und Bezug zur Studierendenvertretung	
Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen.	
<p>Der Online-Workshop besteht aus einem Input zu Cyberfeminismus und queer-feministischen Hackspaces. Darauf folgt ein praktischer Teil zu digitaler Selbstverteidigung, in dem basic hacks & tricks vermittelt werden sollen. Digitales Empowerment - relevant für alle Studis, da tägliche Arbeit am PC und innerhalb digitaler Spaces. Offen als safer space für FLINTA*-Personen.</p> <p>Infos zu Heart of Code (Selbstbeschreibung):</p> <p>Die Heart of Code richtet sich an alle PyLadies, und RailsGirls, JavaLassies und 3D-Feen, Gamerinnen, Arduinas, Netzwor- kNixen, LötGören, RaspberryRabaukinnen und alle anderen Frauensternchen mit Interesse an Bits, Bytes und Basteln. Sie ist ein Ort zum gemeinsamen Frickeln, kreativ werden und Abnerden - für mehr Vernetzung, mehr Gemeinschaft, und vor allem natürlich: mehr Hacken. Wir wollen Frauensternchen (damit meinen wir alle Menschen, die sich, zumindest hauptsächlich, als Frauen identifizieren) den Zugang zu Informationstechnologien, Tools und Inhalten erleichtern, und damit die Hacking-Community und Tech-Landschaft langfristig diverser gestalten. Die Heart of Code soll eine Ergänzung der bereits vielfältigen und bunten Hackspace-Landschaft und Initiativen sein. Es gibt keinen Masterplan, keine Präsidentin und keine politische Ideologie. Die Heart of Code ist nur eine Idee, von vielen möglichen. Wir springen in eine große Lücke, die wir allein gar nicht ausfüllen können. Wir freuen uns auf Kooperationen, Partnerschaften, Zusammenarbeit und fröhliches Miteinander. Die Heart of Code ist unser Beitrag zu einer bunten Zukunft, in der alle friedlich gemeinsam digital abhonken.</p>	
Finanzplan	Wird der StuRa als Sponsor/ Unterstützer genannt?
Aus dem Plan sind alle insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil aufzuführen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Ausgaben Honorare +4,2% Künstler*innensozialabgaben	Einnahmen
Honorar: 204 Euro (3h, 2 Personen) + 4,2 % Künstler*innensozialabgabe	Keine, da kostenlose Veranstaltung
Ausgaben Rest	
Alle restlichen Ausgaben	
Beim StuRa/AStA beantragter Teil der Ausgaben	
insg. 204 Euro + 4,2 % Künstler*innensozialabgabe	

Finanzantrag

Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.



Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Workshop "Neurodiversität. Ein inklusives, gendergerechtes Konzept?!"

Antragsteller*innen

Personen bzw. Gruppen, die den Antrag beim StuRa stellen.

AK Feministische Theorien

Datum der Veranstaltung/ Fälligkeit der Mittel

28.02.2022 (16-19 Uhr)

Beschreibung der Veranstaltung/Sache und Bezug zur Studierendenvertretung

Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen.

Viele Frauen erkennen sich in der Beschreibung von Autismus wieder, haben dann aber Schwierigkeiten, eine Diagnose zu bekommen. Welche Rolle spiegeln dabei stereotype Vorstellungen eines in erster Linie männlich gedachten Typus des Autismus, welche Problematiken werden hierbei nicht abgebildet, mit denen Menschen im "Spektrum Autismus" leben? Das Konzept der Neurodiversität kann hier interessant sein: Welche Potentiale jenseits von Stereotypen bietet es? Gibt es mögliche Grenzen des Konzepts? Autismus - eine Thematik, die auch unter Studierenden aktuell und relevant ist, bislang aber zu wenig Aufmerksamkeit erhält. Der Online-Workshop ist offen für alle Interessierte.

Infos zu Imke Heuer:

Imke Heuer studierte Anglistik und Geschichte, hat einen PhD in English and Related Literature von der Universität York, war als Dozentin tätig und hat mehrere Jahre in Großbritannien gelebt. Ihre Autismusdiagnose, die sie erst nach dem Abschluss ihrer Promotion erhielt, führte sie zu einer intensiven persönlichen, kulturwissenschaftlichen und gesellschaftspolitischen Auseinandersetzung mit der Thematik. Sie engagiert sich für bessere gesellschaftliche Aufklärung über Autismus und für erwachsene autistische Menschen, unter anderem bei autWorker/ autSocial e. V. Unter anderem hält sie Vorträge über Autismus bei Mädchen und Frauen, Autisten und Studium, Geisteswissenschaftler und Autismus, Sprache bei Asperger-Autisten sowie das Zusammenspiel von Autismus mit Komorbiditäten wie ADHS oder Dyspraxie.

Finanzplan

Aus dem Plan sind alle insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil aufzuführen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).

Wird der StuRa als Sponsor/ Unterstützer genannt?

☒ Ja ☐ Nein

Ausgaben Honorare +4,2% Künstler*innensozialabgaben

Honorar: 102 Euro (3h) + 4,2 % Künstler*innensozialabgabe

Einnahmen

Keine, da kostenlose Veranstaltung

Ausgaben Rest

Alle restlichen Ausgaben

Beim StuRa/AStA beantragter Teil der Ausgaben

102 Euro insg. + 4,2 % Künstler*innensozialabgabe



Antrag an den Studierendenrat

Sitzung vom

Titel:

Antragssteller*in:

Antragstext:

Der Studierendenrat möge beschließen,

Begründung:

Hinweise:

Es ist explizit erwünscht, in den Anträgen an die Studierendenvertretung genderneutrale Sprache zu verwenden (bspw. "Mitarbeiter*innen" statt "Mitarbeiter").

Sollte der Platz auf diesem Formular nicht ausreichen ist ein Anhang zu verwenden.

Begründung

Seit Wochen marschiert jeden Samstag die verschwörungsideologische Szene um „FreiSeinFreiburg“, einer lokalen Querdenken-Abspaltung, zu Trommelschlag und mit hetzerischen Parolen sowie gefährlichen Verschwörungsnarrativen durch die Freiburger Innenstadt. Jedes Mal mit dabei auch die vermeintliche studentische Initiative "Studenten stehen auf", die selbst zum Teil mit Flugblättern an unserer Uni Desinformationen und Verschwörungstheorien verbreitet und gegen die sich der StuRa bereits in einem offenen Brief positioniert hat.

Sie verhöhnen damit die Toten, die Kranken, die Long-Covid-Patient*innen und die Ängste der Angehörigen, die Trauer der Hinterbliebenen und die Verfolgten realer Diktaturen. Diese Szene tut so als würde sie für die Mehrheit sprechen, ist aber in Wirklichkeit nur fehlgeleitet und laut.

Jede Woche konnten auf den Veranstaltungen in Freiburg und in einschlägigen Foren verfälschte „Judensterne“ sowie andere antisemitische und den Holocaust verharmlosende Darstellungen und Kundgaben beobachtet werden.

Nachweisliche Beteiligungen an den Protesten gibt es aber nicht nur von offen agierenden Antisemit*innen, sondern auch von Anhänger*innen der AfD, Reichsbürger*innen und Neurechten, die entschlossen Fahnen mit rechtsterroristischer Symbolik schwingen. Rechtsradikale Kräfte sind längst zentral*r Akteur*in der Querdenken-Bewegung. So feierte beispielsweise jüngst das als „gesichert rechtsextremistisch“ eingestufte Compact Magazin die Freiburger Demo als Erfolg.

Woche für Woche zeigt sich: Mit dem Zuwachs an Teilnehmer:innen an den Querdenken-Demonstrationen wächst auch das Selbstbewusstsein der Coronaleugner*innen und damit das von ihnen ausgehende Gefährdungspotential. Die Szene radikalisiert sich rapide – auch in Freiburg.

Diesem Treiben will das Bündnis FreiVAC nicht tatenlos zusehen und zeigen, dass die Mehrheit der Freiburger*innen nicht hinter Verschwörungsideologien steht. Es ist solidarisch mit den Opfern der Pandemie und den Leuten, die tagtäglich dafür kämpfen, dass diese bald ein Ende hat und organisiert sowie ruft gemeinsam mit vielen Vertretern aus der Politik und der Zivilgesellschaft zu Gegenkundgebungen auf.